

Das Johannsburg- Kreis-Blatt.

Tygodnik Obwodu Jansborskiego.

Redigirt vom Landrath.

Wydawany przez Landrata.

Johannsburg, den 29. Mai 1863.

No 22.

Jansbork, dnia 29. Maja 1863.

Bekanntmachungen.

175. Der §. 4. des durch die Allerhöchste Ordre vom 8. August 1835 genehmigten Sanitäts-polizeilichen Regulativs, Gesesammlng pro 1835, §. 256. schreibt vor:

Sind Kinder bis zum Ablaufe ihres ersten Lebensjahres ohne erweislichen Grund ungeimpft geblieben und werden demnächst von den natürlichen Blattern befallen, so sind deren Eltern und resp. Vormünder wegen der versäumten Impfung in Hinsicht der dadurch hervorgebrachten Gefahr, der Ansteckung in polizeiliche Strafe zu nehmen.

Mit Bezugnahme auf diese Vorschrift und den §. 11. des Gesetzes vom 11. März 1850 über die Polizei-Verwaltung wird für den Umfang unsres Bezirks verordnet, was folgt:

Die nach dem vorstehend allegirten §. 54. des Sanitätspolizeilichen Regulativs verwirkte Polizei-strafe soll in einer Geldstrafe von 5 bis 10 Thlr., oder einer angemessenen Gefängnisstrafe bestehen.

Gumbinnen, den 4. März 1857.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

176. Die Ortsvorstände werden angewiesen, bis zum 10. Juni c. Nachweisungen nach den unten vorgeschriebenen Mustern von denselbigen Orts- oder Kreisarmen und hilfsbedürftigen Betreueren den betreffenden Polizeiverwaltungen einzureichen, welche in dem nächsten Winter zum Sammeln von Ruff- und Leseholz in den Königl. Forsten zuzulassen, und welchen Brennmaterial gegen Zahlung von 1/4 der Holztare und der vollen Nebenkosten, zu verabfolgen sein dürfte.

Obwieszczenia.

175. §. 4. porządku policyjnego, co do ofoliczności zdrowia, wierzony Najwyższym rozkazem z dnia 8. Sierpnia 1835 r., zbiór ustaw z roku 1835, §. 256. przewiduje:

Dezylby dzieci aż do upływu pierwszego roku bez niedokazanej przyczyny nieszczonej choroby w skutek tego byłyby napadnione od ospic naturalnych, tedy rodzice lub opiekunowie ich wedle zaniechanego przepisania i z tym pochodzącego niesbezpieczeństwa zarazy choroby policyjnej podpadną.

Z powołaniem na przepis ten i na §. 11. ustawy z dnia 11. Marca 1850 o rządzeniu policyjnym dla całej gubernii naszej zarządca się co następuje:

Podług poprzedzającego §. 54. porządku policyjnego, co do ofoliczności zdrowia, zasłużona kara policyjna ucypui 5 do 10 talarów, lub stosowną kara więzienia.

Gumbin, dnia 4. Marca 1857.

Królewska Rejencya, oddział wewnętrzny.

176. Wzywa się urzędów miejscowych, aby aż do 10. Czerwca r. b. do należących Zarzędów policyjnych wypisy po następnym wzorze od tych miejscowych ubogich i pomoce potrzebujących starych żołnierzy podali, którzy na przyszłą zimę będą dopuszczone do zbierania drewn małych w królestwie lesie i którzy dostaną material do palenia za placenie ćwierci platy drzewa i petinych kosztów przybočných.

Jansbork, dnia 14. Maja 1863.
Landrat.

A.

Nummer.	Namen und Wohnort der hilfsbedürftigen Personen.	Anzahl der Familienmitglieder.	In welcher Forst die selben zum Sammeln von Raff- und Leseholz zulassen sein würden.	Entfernung der Forst vom Wohnhause.	Bemerkungen.
---------	--	--------------------------------	--	-------------------------------------	--------------

B.

Nummer.	Namen und Wohnort der hilfsbedürftigen Personen.	Alter.	Stand.	Zu verabsolgen		Benennung der Forst.	Entfernung der Forst vom Wohnorte d. hilfsbedürftigen Personen.
				Knüppel.	Sprock.		

Die Königlichen Polizeiverwaltungen werden ersucht, die eingesandten Verzeichnisse geordnet und geheftet uns jedenfalls bis zum 15. Juni c. einzusenden und die bis zum 10. Juni nicht eingereichten von den Ortsvorständen kostenpflichtig abholen zu lassen.
Johannisburg, den 14. Mai 1863.

Der Landrath.

177. Zur Ansammlung des Schulbau-

fonds der Kirchschule zu Turoscheln haben die Kirchspiels-Ortschaften in diesem Jahre 150 Thlr. und die Schul-Sozietäts-Ortschaften 87 Thlr. 15 Sgr. in zwei Raten zum 15. Juni und 15. November c. aufzubringen. Indem die diesfälligen Repartitionen zur Kenntnissnahme folgend mitgetheilt werden, werden die resp. Ortsvorstände hiedurch aufgefordert, die qu. Beiträge nach dem örtlichen Maßstabe zu subrepartiren, einzuziehen und spätestens zu den bezeichneten Tagen an die Kirchen-Kasse zu Turoscheln bei Vermeidung der Exekution abzusahlen.
Johannisburg, den 7. Mai 1863.

Der Landrath.

Repartition zur Ansammlung eines Baufonds zum Bau der Kirchschule in Turoscheln.

Namen der Kirchspiels-Ortschaften.	Haben zu zahlen	Al. Sg. P.
------------------------------------	-----------------	------------

Wielkiflas	5	26	11	Amusewen	3	5	9	Strohthal	2	11	4	Stinna	4	15	7
Rejzowicheln	3	27	17	Größ Kurwien	13	25	3	Karpa	22	9	2	Stinna	3	11	9
Alt Wfeganz	6	8	2	Klein Kurwien	3	25	4	Kreuzofen	10	10	10	Klein Spalunen	6	26	4
Neu Wfeganz	2	4	9	Erdbannen	31	2	9	Rehthal	3	11	2				
Heleinwron	1	1	1	Geysch	19	26	4	Schimowen	6	20	4				

Repartition der von der Schulsozietät Turoscheln aufzubringenden Kosten zum Neubau eines Kirchschul-Stadlflements.

Namen der Schulsozietäts-Ortschaften.	Haben zu zahlen	Al. Sg. P.
---------------------------------------	-----------------	------------

Größ Turoscheln	30	24	6	Diabtken	15	12	4	Eichenwalde	17	10	4	Forsterei Diabtken	1	13	9
Klein Turoscheln	14	3		Samordey	7	1		Forsterei Wielkiflas	1	13	9				

178. Die Aufstellung der Klassen- und Gewerbe-Steuer-Zu- und Abgangs-Listen pro I. Semester cr. betreffend.

Die Steuer-Rezepturen werden hiedurch aufgefordert, unfehlbar bei Vermeidung kostenpflichtiger Abholung und einer Ordnungsstrafe von 2 Thlr. die Klassen- und Gewerbe-Steuer-Zu- und Abgangs-Listen pro I. Semester in duplo und vorschriftsmäßig von den resp. Ortsvorständen bescheinigt und belägh

zum 10. Juni c.

hierher einzureichen, indem schließlich noch bemerkt wird, daß die ohne Belag in Abgang gestellten Beiträge ohne Weiteres werden gestrichen werden und von den Rezeptoren zu vertreten sind. Diejenigen Guts-Rezepturen, bei welchen weder Zu- noch Abgänge vorgekommen sind, haben bei Vermeidung kostenpflichtiger Abholung eine Vacat-Anzeige zum 10. Juni c. einzusenden.
Johannisburg, den 24. Mai 1863.

Der Landrath.

179. Der Gutsheerde zu Vorder-Pogobien hat sich vor einigen Tagen ein fremdes Lamm angeschlossen.

Der rechtmäßige Eigenthümer kann dasselbe aus Guts Vorder-Pogobien abholen, widrigenfalls über das Lamm nach den gesetzlichen Bestimmungen verfügt werden wird.
Johannisburg, den 23. Mai 1863.

Der Landrath.

179. W majatku Sredniem Bogobie

znalazt sie przed kilkoma dniami jagniat cudzy. Rze-
czymisty wlasciciel moze go w majatku Sredniem Bogobie odebrać, gdys z tem jagniatem sadownie bedzie postapiono.
Jansbork, dnia 23. Maja 1863.

Landrat.

180. Die Pocken-Impfung betreffend.

Indem folgend der Impfplan mitgetheilt wird, werden die Ortsvorstände angewiesen, den Eltern von den zu impfenden Kindern sofort bekannt zu machen und darauf zu halten, daß dieselben nicht aus Nachlässigkeit die Termine versäumen. Die Ortschulzen, oder in deren Behinderung die geeigneten Stellvertreter, müssen sich selbst zu den Terminen einfinden und über die etwa fehlenden Kinder Auskunft geben, auch sich von dem Herrn Arzte die Termine angeben lassen, wohin die ausgebliebenen Kinder zu stellen sind. Wenn Kinder zwar in früheren Jahren geimpft sind, die Pocken aber nicht gut ausgeschworen haben, so müssen auch diese noch im späteren Alter zur nochmaligen Impfung kommen. Um dies zu vermeiden ist es durchaus nothwendig, daß die geimpften Kinder auch zu den Revisionsterminen sich einfinden, damit sie nöthigenfalls gleich nachgeimpft werden können.

180. Dotyczy się szczepienia ospy.

Kastepnie bedzie urzedom wieksim plan do szczepienia z tym nakazem podany, aby rodzicom ktorzy maja dzieci do szczepienia, napomnieteli, aby oni terminy nie zaniedbali. Wójci albo ich zastepcy musza sami na terminie być, aby mogli wiadomosc dać o dzieciach, ktore wubly i zarazem sobie dali terminy do szczepienia dla takowych dzieci od pana lekarza mówić. Dzieci, ktore w przelnych latach byly szczepione, powinno tez przyniesć na terminy, azeby ogladane byly.
Jansbork, dnia 28. Maja 1863.

Landrat.

Die Herren Gensdarmen werden sich an den Impftagen pünktlich in den Impfstationen einfinden und diejenigen Ortsvorstände, welche ausgeblieben sind oder keine Stellvertreter geschickt haben, dem betreffenden Herren Polizei-Verwalter anzeigen, damit sie in Ordnungsstrafe genommen werden können. Sollten die Kinder einzelner Ortschaften ganz oder zum größten Theil ausbleiben, so haben die Herren Gensdarmen nachzuforschen, ob die Ortsvorstände auch die Bekanntmachung der Termine, meiner Anweisung gemäß, den Eltern mitgetheilt haben und event. darüber Bericht zu erstatten.
Johannisburg, den 28. Mai 1863.

Der Landrath.

Impftermine pro 1863.

— Sonnabend den 30. Mai Vorm. 9 Uhr Im-
pfung in Johannisburg, die Ortschaften:

Terminy do szczepienia na rok 1863.

— W Sobote dnia 30 Maja, zjed. pok. o 9. godz.
szczepienie w Jansborku, miejsc:

Karwit, Kersche, Faulbruch, Seglinnen, Klein Sechen, Trzonken.

- Sonnabend den 6. Juni Nachm. 3 Uhr in — W Sobote 6. Czerwca po pol. o 3. godz.
Adlich Kessel, die Dtschaften: w Szlacheckim Kotle, miejsca:
Kostken, Bilchen, Groß Seecken, Sdorren, Wyszka, Adlich Kessel, Nippen, Spirdingswerder, Quika.
— Sonnabend den 13. Juni Vorm. 11 Uhr in — W Sobote 13. Czerwca przed pol. o 11. godz.
Eckersberg, die Dtschaften: w Kartowie, miejsca:
Chmielewen, Klein Chmielewen, Dziubellen, Neundorf, Dombrowken, Klein Dombrowken, Drosdowen,
Eckersberg, Gregorsdorf, Gutten, Saströwen, Groß und Klein Sdengowen, Tuchlinnen,
Benlewen, Cierdyentien.
— Sonnabend den 20. Juni Nachm. 2 Uhr in — W Sobote 20. Czerwca po pol. o 2. godz.
Arys, die Dtschaften: w Drzyku, miejsca:
Arys, Bumlino, Czarnen, Gärtnerbrube, Gronden, Grondowken, Gurra, Kaminsten, Kantoren,
Mikoffen, Odoyen, Oschwiltten, Pianken, Rehfeld, Kzesniken, Dorf und Gut Schweifowen, Strzel-
niken, Sumken, Suchawolla, Sucha, Stoczek, Ublit, Wirsbinnen, Wiffunen.
— Sonnabend den 27. Juni Vorm. 9 Uhr in — W Sobote 27. Czerwca przed pol. o 9. godz.
Johannisburg, die Dtschaften: w Jansborku, miejsca:
Jablon, Jaskowen, Vorder und Mittel Bogobien, Groß und Klein Wiartel, Pietrziken, Kruppa,
Snopyken, Wogonit, Browarnik.
— Sonnabend den 4. Juli Vorm. 11 Uhr in — W Sobote 4. Lipca przed pol. o 11. godz.
Przyroskeln, die Dtschaften: w Przyroskli, miejsca:
Annusowen, Groß und Klein Kurwien, Diadtlen, Eichenwalde, Erdmannen, Heydit, Hirschthal,
Karpa, Kreuzofen, Rehtal, Sdunowen, Klein Spalinnen, Zielonygrund, Zyama, Koczek, Gisyua,
Wielkiflas, Vorder und Hinter Lippa, Turoskeln, Przyroskeln, Sowiroz, Kullik, Alt und Neu Uhezany
— Mittwoch den 15. Juli Vorm. 10 Uhr in — W Szode 15. Lipca przed pol. o 10. godz.
Groß Weiffunen, die Dtschaften: we Wielkim Weisunte, miejsca:
Breitenheide, Piesisko, Groß und Klein Weiffunen, Blumenthal, Koncewen, Gnadenfeld, Glodowen,
Bärenwinkel, Lymik, Sagon, Kowallik, Dietrichswalde, Nieden.
— Freitag den 5. Juni Vorm. 10 Uhr in Jo — W Bigtel 5. Czerwca przed pol. o 10. godz.
hannisburg, die Dtschaften: w Jansborku, miejsca:
Lupfen, Borken, Jegodnen, Wolka, Wiffen, Kallencinnen.
— Sonnabend den 6. Juni Vorm. 10 Uhr in — W Sobote 6. Czerwca przed pol. o 10. godz.
Wondollek, die Dtschaften: w Wondolku, miejsca:
Hinter Bogobien, Biskorzewen, Bärenbruch, Heinrietenthal, Klein und Groß Wollisko, Klein Pasken.
— Sonnabend den 6. Juni Nachm. 3 Uhr in — W Sobote 6. Czerwca po pol. o 3. godz.
Gehsen, die Dtschaften: w Giezach, miejsca:
Dziadowen, Dlottowen, Hammergehfen, Lypniken, Turomen, Wrobeln.

181. Der am 13. Juni 1862 hinter dem Schäfer Carl Hirsch, früher in Sor-
quitten, später in Theerwisch, Kreises Ortelsburg, erlassene Steckbrief, wird hie mit in Erinnerung gebracht.
Ortelsburg, den 13. Mai 1863. Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

182. Wer den Aufenthalt des Losmann Adam Sbrzesny, früher in Pawlozinnen,
angeben kann, wolle dem Unterzeichneten oder der nächsten Polizei-Behörde schleunigst Mittheilung machen.
Angerburg, den 18. Mai 1863. Der Staats-Anwalt Herzog.